

I. GJU-Hauswettbewerb in Hartian

Sankt Martin gewinnt und übernimmt somit die Organisation für das nächste Jahr

Auf Initiative des Freundeskreises Schwäbischer Jugendlicher Hartian fand am 16. Oktober der erste GJU-Hauswettbewerb statt. Die Organisatoren wollten damit einerseits einen nagelneuen regionalen Volkskundewettbewerb für die Jugendlichen des südlichen Teils des Komitats Pesth starten, andererseits ihr neues Vereinshaus mit befreundeten Jugendorganisationen zusammen in Betrieb nehmen. (Über das neue Vereinshaus der Hartianer Jugendlichen werden wir im Deutscher Kalender 2022 berichten.)

Zum Hauswettbewerb wurden Mitgliedsorganisationen der GJU eingeladen, die im südlichen Teil des Komitats Pesth aktiv sind. Eine Ausnahme bildete Berzel, das zwar noch nicht in der GJU ist, aber eben deshalb angesprochen wurde. Außer Berzel ist der GJU-Freundeskreis Sankt Martin der Einladung gefolgt. Ujfluch, Harast und Wetschesch konnten diesmal leider nicht teilnehmen, aber



Suche nach Nadeln in der Sankt Martin Tracht

sie wollen ab nächstem Jahr ebenfalls mitmachen.

Die Besonderheit des Wettbewerbs bestand darin, dass die anwesenden Ortschaften nicht nur ein eigenes Team aufstellten, sondern auch eigene Stationen hatten. Die Interaktivität genoss hohe Priorität. Die Jugendlichen sollten aus verschiedenen Baukästen, die jeweils eine Frage im Zusammenhang mit der ungarndeutschen Architektur beinhalten, das Kőrösi-Haus aufbauen, die einzigartige Berzeler Tracht ausmalen,

möglichst viele Nadeln in Sankt Martin Unterröcken finden bzw. im Handwerks- haus „Eulennest“ die Zutaten, Geräte und Bilder von typisch Hartianer Gebäcksorten miteinander verbinden. Als Höhepunkt des Programms stellten Ildikó Radóczy-Jencsik sowie Károly Radóczy das neue ungarndeutsche Gesellschafts- spiel „Der Weg“ vor. Hierbei sollten die Teams ihre Kenntnisse zum Thema Feste und Bräuche unter Beweis stellen.

Der Wettbewerb wurde mit der Bekanntgabe der Ergebnisse und einem gemeinsamen Mittagessen beendet. Im knappen Rennen hat schließlich das Team von Sankt Martin gewonnen und somit die Organisationsmöglichkeit für das nächste Jahr bekommen, den zweiten Platz hat die Gastgebergruppe belegt und den dritten Platz hat Berzel erreicht. Herzlichen Glückwunsch an alle Teammitglieder!

Obwohl diesmal weniger Vereine als geplant teilgenommen haben, sind sich die Organisatoren einig, dass es sich trotzdem lohnte, den ersten GJU-Hauswettbewerb ins Leben zu rufen. Die



Das Gewinnerteam Sankt Martin

Mitglieder der drei Freundeskreise haben einander dadurch kennengelernt, einen großartigen Tag miteinander verbracht, wo die Kenntnisse über unsere Nationalität außerschulisch, durch erlebnis- pädagogische Methoden vermittelt wurden. Es kamen viele positive Rückmel- dungen, die die Vielfaltigkeit des Wett- bewerbs gelobt haben. Bisher fehlte nämlich für diese Altersklasse ein ähn- licher Volkskundewettbewerb.

Vielen herzlichen Dank an die Deutsche Selbstverwaltung des Komitats Pesth für die Förderung der Veranstaltung! Wir sehen uns nächstes Jahr in Sankt Martin wieder, wo hoffentlich mehr Gruppen teilnehmen werden.

M.S.M

Einladung zur außerordentlichen Vollversammlung der GJU

Das Präsidium der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher beruft eine außerordentliche Vollversammlung ein.

Termin: 27. November 2021 (Samstag), 15.00 Uhr

Tagungsort: Deutsches Nationalitätengymnasium und Schülerheim, Budapest XX., Serény u. 1

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht über die Programme 2021, Bericht über die geplanten Projekte der GJU für 2022
2. Finanzbericht 2021
3. Bericht über das Multiplikatorensystem
4. Bericht über die GJU-Wohnung
5. Bericht über die Aktivitäten der Freundeskreise 2021, Pläne für 2022
6. Wahl
7. Sonstiges

Das Mandat unserer Vizepräsidentin Ildikó Radóczy-Jencsik ist abgelaufen. Wir suchen neue Kandidat/innen für diesen Posten. Bewerbungen in Form von Motivationsschreiben in deutscher Sprache sind bis zum 20. November 2021 per E-Mail (buro@gju.hu) abzugeben. Gewählt werden kann jeder über 18 Jahre, der Mitglied der GJU ist und sein Motivationsschreiben bis zur Bewerbungsfrist abgegeben hat. Zur Stimmabgabe muss man als Mitglied der GJU registriert sein und den jährlichen Mitgliedsbeitrag (1200 Forint/Jahr) bezahlt haben.

Wir bitten euch um eine kurze Rückmeldung per E-Mail (buro@gju.hu), wenn ihr an der Vollversammlung teilnehmen könnt.

GJU – Gemeinschaft

Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Blanka Jordán,**

+36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse:

www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Martin Surman-Majeczki

+36 70 342 0374